

Ratsfraktion der Unabhängigen Wählergemeinschaft „Mehr Meerbusch“
40667 Meerbusch, Düsseldorfer Straße 81a Tel.: 0160-5366007, uwg-meerbusch@gmx.de



Meerbusch, 18.06.2017

An die
Bürgermeisterin
- über das Ratsbüro –
Postfach 1664

40667 Meerbusch

per Mail: beate.heidbreder@meerbusch.de

**Anträge zu TOP 3 der Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Wirtschaftsförderungsausschusses und Ausschusses für Planung und
Liegenschaften am 22.06.2017**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Damblon,

die Ratsfraktion Unabhängige Wählergemeinschaft Mehr-Meerbusch stellt folgende

Anträge:

1. Auf Seite 46 des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Meerbusch wird der zweite Absatz auf der linken Spalte gestrichen.
2. Auf Seite 51 des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Meerbusch wird der letzte Absatz auf der rechten Spalte gestrichen.
3. Auf Seite 56 des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Meerbusch wird der Satz „Die bestehende Kreisstraße 9 (K9) erhält eine Verlängerung von Strümp nach Bovert (K9n).“
4. Die strategischen Leitlinien werden ergänzt um:
„Vermehrung des Waldanteils der Stadt Meerbusch“

Begründung:

Zu 1. und 2. sind entsprechende Beschlüsse gefasst worden. Dies gilt insbesondere für den künftigen GEP 2025. Danach sollen diese Flächen gerade nicht der Bebauung dienen. Darüber hinaus erfüllen diese Flächen nicht die Kriterien, die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Meerbusch vorgegeben werden.

Als Kreisstraße hält die K9n von Anfang an nicht die EU-Grenzwerte für Stickoxide ein. Es wird einfach behauptet, dass die Grenzwerte wegen der geringen Verweildauer keine Anwendung finden.

Meerbusch erreicht einen Waldanteil von nur 8,2 %. Dieser Prozentsatz ist noch geringer als der Waldanteil der benachbarten, dicht bebauten Landeshauptstadt Düsseldorf.

Der Rhein-Kreis Neuss hat es sich zum Ziel gesetzt, den Waldbestand bis zum Jahre 2100 auf 12 % zu erhöhen. Dies müsste auch für die Stadt Meerbusch möglich sein, auch wenn im GEP 2025 keine neuen Waldflächen ausgewiesen werden, da diese von der Stadt Meerbusch nicht beantragt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Heinrich P. Weyen
Ratsmitglied

Daniela Glasmacher
Ratsmitglied